

LOTHAR BINGER | SUSANN HELLEMANN | CHRISTA LORENZ

# KINDERSPIELRÄUME

**: TRANSIT**

**SPIELEN IN DEN ZWANZIGER JAHREN 107**

Puppenspiele und Lust am Verkleiden | Verbotene Spiele | Spiel und Geldverdienen | Ein Junge aus Kreuzberg

**AUFBRUCH IN DIE MODERNE 120**

»Den ganzen Tag so rumzusausen« | Eine Durchgangsstraße | Vom Luftschutzspiel zur zerbombten Stadt

**DIE NACHKRIEGSZEIT 131**

Trümmerlandschaften als »Abenteuerspielplätze« | Impulse für mehr Spielplätze  
Wiederaufbau, Wohlstand und die Folgen für die Kinder

**MÄDCHENKINDHEIT IN KREUZBERG 140**

**SPIELE IN EINER TRABANTENSIEDLUNG 150**

**KINDERLÄDEN – DIE ZWEITE »ENTDECKUNG« DER KINDHEIT 155**

Einflüsse der Kinderläden – Schöneberger Spielclub | Kindertheater im Märkischen Viertel

**»IMMER AM BALL« – BESONDERHEITEN OST-BERLINER KINDERSPIELS 163**

Training in Zirkel und AG | Heimspiel am Nachmittag | Lumpen, Knochen, Altpapier | Spielzeit »große Ferien«  
Nachwuchsspieler im Kindergarten | Halbzeit – Die Spielregeln bleiben die alten  
Kindheit zwischen Namensweihe und Jugendstunden

**GESTERN HOPSE – HEUTE COMPUTER :**

**BELIEBTE SPIELE DER BERLINER KINDER 1955/1992 IM VERGLEICH 186**

Spiele im Freien | Spiele zu Hause | Spielrends im Überblick

**SPIELRÄUME UND SPIELTRÄUME HEUTE 204**

Folgen und Nebenfolgen des Autoverkehrs | Keine Kindergruppen mehr | Die Schule wird zum Spielschwerpunkt  
Verändertes Spielverhalten der SchülerInnen im Osten | Die neuen Medien  
Einengung der Bewegungsräume – Ausdehnung der Phantasieräume ? | Spielillusion statt Gesellschaftsutopie

**ANHANG 222**

Literaturnachweis | Fotonachweis | Die Autoren